

Niederschrift

(RPA/003/2010)

über die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Mittwoch, dem 10.11.2010, 16:00 - 18:05 Uhr, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 1. | Mitteilungen zur Kenntnis | |
| 1.1. | Personelles | |
| 1.2. | Internetauftritt des Rechnungsprüfungsamtes | 14/022/2010
Kenntnisnahme |
| 1.3. | Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt | 14/021/2010
Kenntnisnahme |
| 1.4. | Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN) | 14/023/2010
Kenntnisnahme |
| 1.5. | Prüfung des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V. (ETM) für das Geschäftsjahr 2009 | 14/024/2010
Kenntnisnahme |
| 1.6. | Betätigungsprüfung nach Art. 106 Abs. 4 GO bei der ESTW AG | III/010/2010
Kenntnisnahme |
| 2. | Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14) | 14/031/2010
Beschluss |
| 3. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2011 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14) | 14/030/2010
Beschluss |
| 4. | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2009 | 14/026/2010
Beschluss |
| 5. | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) für das Wirtschaftsjahr 2009 | 14/027/2010
Beschluss |
| 5.1. | Anfragen | |

Die Sitzung wird anschließend nichtöffentlich fortgesetzt.

Nichtöffentliche Tagesordnung - 16:45 Uhr

- siehe Anlage -

TOP 1

Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 1.1

Personelles

Protokollvermerk:

Frau Jordan – bisher Kassenprüferin – ist zum 01.10.2010 nach 11 Jahren im Rechnungsprüfungsamt auf eigenen Wunsch in die Stadtkämmerei gewechselt.

Die stellenplanmäßigen Auswirkungen werden später beim Arbeitsprogramm dargelegt.

TOP 1.2

14/022/2010

Internetauftritt des Rechnungsprüfungsamtes

Sachbericht:

Das Rechnungsprüfungsamt verfügt seit Oktober 2010 über einen Internetauftritt. Dieser ist unter www.erlangen.de/rpa zu finden.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 1.3

14/021/2010

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Sachbericht:

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt, die nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln ist. Die Details stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Beschluss der Verbandsversammlung vom 16.04.2010 aufgrund § 17 Abs. 2 der Verbandssatzung
Prüfungszeitraum:	Mai bis August 2010 (mit größeren Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Thorsten Liebetruth
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft
Datum der Behandlung:	01. Dezember 2010
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 1.4

14/023/2010

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN)

Sachbericht:

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt, die nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln ist. Die Details stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	§ 16 Abs. 2 der Verbandssatzung i. V. m. Schreiben des ZVGN vom 26.04.2010
Prüfungszeitraum:	07.06. bis 23.07.2010 (mit größeren Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Margit Klein
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung des ZVGN
Datum der Behandlung:	November 2010
Kostenerstattung:	nein
Prüfungsergebnis:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 1.5

14/024/2010

Prüfung des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V. (ETM) für das Geschäftsjahr 2009

Sachbericht:

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt, die nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln ist. Die Details stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Stadtratsbeschluss vom 21.05.1980 aufgrund § 12 der Vereinssatzung
Prüfungszeitraum:	12.07. bis 12.08.2010 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Ulrich Weiß
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Mitgliederversammlung
Datum der Behandlung:	Ende Oktober 2010
Kostenerstattung:	nein
Prüfungsergebnis:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung des Jahresabschlusses und einer Entlastung entgegenstehen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 1.6

III/010/2010

Betätigungsprüfung nach Art. 106 Abs. 4 GO bei der ESTW AG

Sachbericht:

Zur Durchführung der Betätigungsprüfung benötigt das Rechnungsprüfungsamt verschiedene Unterlagen und Informationen, die von den städtischen Töchtern zur Verfügung zu stellen sind. In der Vergangenheit war strittig, um welche konkreten Unterlagen und Informationen es sich hierbei handelt. Auch ein zu dieser Frage im Jahr 2007 eingeholtes Rechtsgutachten von Prof. Dr. Geis, Ordinarius für Öffentliches Recht an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, vermochte keine abschließende und für alle Seiten zufriedenstellende Klärung herbeizuführen. Zeitweise war zudem der Staatsminister des Innern in die Angelegenheit eingeschaltet.

Am 23. September 2010 fand ein Gespräch zwischen der ESTW AG (Syndica Frau Wüstner, Vorstände Herr Geus und Herr Exner) und dem Rechnungsprüfungsamt (Herr Liebetruh und Herr Weiß) statt. Die Beratungen wurden hauptsächlich auf Grundlage des vom Staatsminister des Innern als maßgeblich erachteten Schreibens des Staatsministeriums des Innern an die Regierung der Oberpfalz vom 13. Oktober 2008 geführt. Hierauf basiert auch die erzielte Einigung, die es dem Rechnungsprüfungsamt künftig ermöglicht, die wesentlichen dort genannten Unterlagen und Informationen für Prüfzwecke nutzen zu können.

Eine ordnungsgemäße Betätigungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist somit gewährleistet

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2

14/031/2010

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 14 beträgt -1.933,48 € (2008: -2.660,55 €, 2007: -3.419,94 €).

Es ist zurückzuführen auf einen zu niedrigen Haushaltsansatz (wie jedes Jahr).

In den Vermögenshaushalt erfolgte kein Übertrag (2008: 0,00 €, 2007: 0,00 €).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 14 beträgt 20.216,07 € (2008: 18.316,74 €, 2007: 32.197,15 €).

Es ist darauf zurückzuführen, dass eine halbe Planstelle nur teilweise besetzt war.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

Siehe 2.6.4.

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 in 2009

Stand am 01.01.2009		22.648,32 €
geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 24.06.2009		
für Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen	2.000,00 €	
für Leistungsprämie	1.000,00 €	
für Ausgleich eines etwaigen Sach- oder/und Personalkostendefizits (angeordnete Überstunden wegen Langzeiterkrankungen)	19.500,00 €	
./. der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss		0,00 €
./. Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs		0,00 €
= gegenwärtiger Rücklagenstand		22.648,32 €
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.6.1 für Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere für neue Mitarbeiter/innen oder für Mitarbeiter/innen auf neuen Positionen (siehe Übersicht im nicht öffentlichen Teil)		10.000,00 €
2.6.2 für Leistungsprämien		2.500,00 €
2.6.3 für Fachliteratur		1.500,00 €
2.6.4 für Ausgleich eines etwaigen Sachkostendefizits in 2010 und 2011 aufgrund der Budgetkürzungen von Referat II		14.100,00 €

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung von 5.484,78 €

(wird/wurde gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2009)

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 14 von 18.282,59 € und dem vorgesehenen Übertrag von 5.484,78 € wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2009 von 5.484,78 € und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 22.648,32 € besteht Einverständnis.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 3

14/030/2010

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2011 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)

Sachbericht:

Entfällt.

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem Stellenplan 2011 für das Amt 14 wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Amt 14 wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2011 für das Amt 14 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 4

14/026/2010

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2009

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 7. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 nahm das Rechnungsprüfungsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Rechnungsprüfungsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Entfällt.

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Herrn Stadtrat Dr. Faigle wird die Beratung zu Ziff. 3.1 des Prüfungsberichtes im nicht öffentlichen Teil der Sitzung weitergeführt.

Das Beratungsergebnis ist dem Protokollvermerk zu dem vom Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Thaler, eingefügten TOP 6.3 zu entnehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 7. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2009 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 5

14/027/2010

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) für das Wirtschaftsjahr 2009

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 29. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 nahm das Rechnungsprüfungsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Rechnungsprüfungsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Entfällt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 29. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2009 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 5.1

Anfragen

Keine

Sitzungsende

am 10.11.2010, 18:05 Uhr

Der Vorsitzende:

.....
Stadtrat
Thaler

Die Schriftführerin:

.....
Schornbaum

Kenntnis genommen

Für die CSU:

Für die SPD:

Für die Grüne Liste:

Für die FDP: